

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1554633/> abgerufen werden.



## Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser zu Gast bei der GRS

02.02.2010 - 14:00 Uhr, GRS mbh



Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser zu Gast bei der GRS

Köln (ots) - Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Ursula Heinen-Esser besuchte heute die Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) in deren Hauptsitz in Köln. Frau Heinen-Esser ist seit November 2009 Vorsitzende des Aufsichtsrats der GRS. In einer Mitarbeiterversammlung anlässlich ihres Besuches betonte die Staatssekretärin die Bedeutung der GRS: "Mit ihrer Expertise und ihrer fachlichen Unabhängigkeit trägt die GRS ganz wesentlich dazu bei, das hohe Niveau der nuklearen Sicherheit in Deutschland zu gewährleisten. Dass sie mit dieser wichtigen Aufgabe Teil des Forschungsstandorts Köln sind, freut mich als Kölnerin natürlich besonders." In Gesprächen mit den Geschäftsführern Lothar Hahn und Hans Steinhauer und weiteren Fachleuten informierte sich die Staatssekretärin umfassend über die Aufgaben und Kompetenzen der GRS als Gutachter des Bundes und als Forschungsorganisation. Das Themenspektrum reichte dabei von der Sicherheit kerntechnischer Anlagen über die Entsorgung radioaktiver Abfälle bis zum Strahlenschutz.

Zur GRS:

Die GRS ist eine gemeinnützige technisch-wissenschaftliche Forschungs- und Sachverständigenorganisation. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten nukleare Sicherheit und Entsorgung. Die Gesellschafter der GRS sind die Bundesrepublik Deutschland (46%), das Land Nordrhein-Westfalen und der Freistaat Bayern (jeweils 4%), sowie die Technischen Überwachungs-Vereine und der Germanische Lloyd (zusammen 46%). Die GRS beschäftigt rund 450 Mitarbeiter, darunter über 350 Wissenschaftler und Ingenieure unterschiedlicher Fachrichtungen. Hauptauftraggeber der GRS in Deutschland sind das Bundesumweltministerium, das Bundeswirtschaftsministerium, das Bundesforschungsministerium, das Auswärtige Amt sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Wichtigster internationaler Auftraggeber ist die Europäische Kommission.

Pressekontakt:

Sven Dokter

Tel.: 0221-2068 654

E-Mail: [sven.dokter@grs.de](mailto:sven.dokter@grs.de)

Originaltext: GRS mbh

Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/28425/>

Pressemappe via RSS: [http://www.presseportal.de/rss/pm\\_28425.rss2](http://www.presseportal.de/rss/pm_28425.rss2)